

01

START

spots. findet pro Standort Bündnispartner:innen aus Kino, Schule, Jugendarbeit und Stadtgesellschaft.



02

PROJEKTKOORDINATION

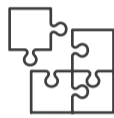
spots. stellt pro Standort eine lokale Projektkoordinator:in - der Knotenpunkt für die Entstehung des Bündnisses. Gemeinsam bereiten wir uns auf den Projektauftritt vor.



03

AUFBAU

Die Bündnispartner:innen finden sich das erste Mal zusammen und legen in Workshops zu Antidiskriminierung und filmpraktischer Arbeit mit Jugendlichen die Grundlage für die Bündnisarbeit.



04

WORKSHOP-ANGEBOT SCHULE

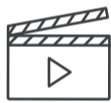
In schulischen Workshops bekommen Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren erste Einblicke in die Filmpraxis und lernen, wie sie gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit klare Haltung beziehen.



05

UND ACTION!!

An zwei Wochenenden entwickeln, drehen und schneiden interessierte Jugendliche, unterstützt von Filmprofis ihre eigenen Filmclips – zu ihren Themen und für das ortseigene Kino.



06

AUF DIE GROSSE LEINWAND

Bündnispartner:innen, Jugendliche und Interessierte aller Generationen kuratieren unter professioneller Begleitung ihr Filmprogramm für das anstehende Kinofest.



07

KINOFEST

Das Programm steht! Jetzt organisiert das Bündnis den Rahmen für das Kinofest – den Höhepunkt des Projektjahres. Bei diesem Zusammenkommen werden das Filmprogramm und die Filmclips der Jugendlichen gezeigt und die Arbeit aller Beteiligten zelebriert!



08

AUSSICHT

Wie geht's weiter? Das Bündnis blickt zurück und nach vorne und stellt die Weichen für die Zukunft. Im gemeinsamen Workshop zur Beantragung von Fördergeldern wird dafür Unterstützung bereitgestellt.



09

NETZWERK

Wir verknüpfen die Bündnisse untereinander – ein bundesweites Netzwerk entsteht!

